



PVH FUTURE LAB GmbH gegründet: Auf in die Zukunft!

Breite Übereinkunft besteht darin, dass die gesamte Wirtschaft – damit also auch der PVH – vor allem durch Digitalisierung und Technologisierung vor großen Zukunftsherausforderungen und Chancen, steht. Aus diesem Grund haben fünf E/D/E Händler und das E/D/E gemeinsam die PVH FUTURE LAB GmbH gegründet. Eine Firma, die als Start-up den technologisch getriebenen Wandel im PVH aktiv angeht. So wurde aus einer Idee, entstanden in einem kleinen Industrie-Loft in San Francisco, eine Unternehmensgründung.

E/D/E
Unternehmenskommunikation

EDE Platz 1
42389 Wuppertal

Wuppertal – Bereits im Frühsommer 2017 machte sich eine Gruppe von 25 Jungunternehmern zusammen mit E/D/E Verantwortlichen auf den Weg ins Silicon Valley und nach San Francisco. Dort waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Woche lang bei Big Playern wie Google, Salesforce oder AirBnB zu Gast – genauso wie bei zahlreichen Start-ups, Universitäten und weiteren Partnern. Dabei war schnell klar: Diese Eindrücke, Erfahrungen aber auch das Kontaktnetzwerk sind so wertvoll, dass daraus für die Zukunft etwas Produktives entstehen soll. Und so wurde aus der in San Francisco entstandenen Idee kürzlich die PVH FUTURE LAB GmbH mit einer klaren Vision: „Wir wollen das Leben der Endkunden jeden Tag ein wenig besser machen und dadurch den einzelnen Händler im PVH bei seiner Zukunftsgestaltung aktiv unterstützen“, erläutert Christina Fendt als eine von sieben Gründern.

„Die Gründung eines Start-ups in dieser Konstellation ist einzigartig in der Geschichte der E/D/E Gruppe sowie deren Händler und zeigt die Bereitschaft, gemeinsam neue Wege einzuschlagen,“ erläutert Thilo Brocksch, der als Geschäftsbereichsleiter Mitgliederentwicklung und Prokurist im E/D/E das PVH FUTURE LAB mitbegründet hat und dort Geschäftsführer ist.

Folgende Unternehmen und Jungunternehmer haben sich mit dem E/D/E in der nun gegründeten PVH FUTURE LAB GmbH zusammengeschlossen: Christina Fendt (Eisen-Fendt GmbH aus Marktoberdorf), Karl Grohe (P. Grohe GmbH aus Bruneck in Italien), Norman Koerschulte (Karl Koerschulte GmbH aus Lüdenscheid), Andreas Schröter (HUG Technik und Sicherheit GmbH aus Ergolding) und Vanessa Weber (Werkzeug-Weber GmbH & Co. KG aus Aschaffenburg). Als Geschäftsführer wurde neben Thilo Brocksch auch Frederik Diergarten bestellt, der als Verantwortlicher für das Business NETZWERK im E/D/E das PVH FUTURE LAB ebenfalls von Anfang an begleitet hat.

Im Mittelpunkt aller Aktivitäten der Beteiligten steht die Frage, wie für Kunden technologisch getriebene Mehrwerte geschaffen und, wie diese dadurch begeistert werden können. Dies gelingt aktuell mit dem ersten „Speedboat“ Rapid3D der PVH FUTURE LAB GmbH. Bereits 25 E/D/E Händler nutzen dieses neue Geschäftsmodell für professionellen 3D-Druck in Kunststoff und Metall. Die Lizenznehmer erhalten dabei von der PVH FUTURE LAB GmbH alle Komponenten, die benötigt werden. Dazu gehören unter anderem die Prozessplattform, das entsprechende Produzenten-Netzwerk, ein Marketing- und Trainingspaket sowie ein umfassendes zweistufiges Supportkonzept.

Neben dem kommerziellen Rapid3D-Geschäftsmodell beschäftigt sich die PVH FUTURE LAB GmbH in weiteren „Speedboats“ mit Prototypen für die Nutzbarmachung von Machine Learning/Künstlicher Intelligenz. Die Verknüpfung intelligenter, speziell auf den PVH angepasster Analysesysteme mit Produkt- und Verkaufsdaten zur Steigerung der Verkaufserfolgsquote beim Kunden kann den E/D/E Händlern bereits 2019 direkten Mehrumsatz ermöglichen. Ebenso gibt es bereits die ersten Prototypen von so genannten „Chatbots“ (lernende Text- und Sprach-Dialogsysteme) für verschiedene Anwendungsgebiete im PVH.

„Partnerschaftlich entscheiden, anschieben, ausarbeiten, einführen und die Händler im E/D/E Verbund mit neuen Lösungen stärken, das macht den gemeinsamen Antrieb aller Beteiligten im PVH FUTURE LAB aus“, bringt es

Norman Koerschulte als Gesellschafter der neuen Unternehmung auf den Punkt. Von der gemeinsamen Reise ins Silicon Valley ausgehend, hat die Gruppe beständig an einer Umsetzung ihrer Ideen gearbeitet und zum Beispiel durch Rapid3D Taten folgen lassen. „Die positive Energie und den Vertrauensvorschuss der Händler in unsere Aktivitäten wollen wir weiter nutzen und verstärken. Mit dieser Entscheidung setzen wir auch ein klares Signal für Aufbruch und Ausgestaltung“, bekräftigt Vanessa Weber in ihrer Funktion als Gesellschafterin und Mitgestalterin der PVH FUTURE LAB GmbH.

„Diese Gruppe junger Unternehmerinnen und Unternehmer schafft mit authentischer Leidenschaft, Begeisterung für digitale Zukunftsthemen und einer innovativen Form der Zusammenarbeit Raum für Neues. Es ist faszinierend, was daraus entsteht. Wir als E/D/E und ich persönlich sind stolz darauf und wollen diese Initiative weiter nachhaltig fördern“, unterstreicht Dr. Andreas Trautwein, Vorsitzender der E/D/E Geschäftsführung.

Bildmaterial:



Foto1_PVH FUTURE LAB GmbH:

Beim Notartermin (v. l.): Dr. Andreas Trautwein (E/D/E), Norman Koerschulte, Vanessa Weber, Thilo Brocksch, Andreas Schröter, Frederik Diergarten, Elena Fendt-Zehetbauer und Karl Grohe.

Bildnachweis: Werkzeug Weber GmbH

Über das E/D/E

Das E/D/E (Einkaufsbüro Deutscher Eisenhändler GmbH) ist Europas größter Einkaufs- und Marketingverbund mit über 960 angeschlossenen mittelständischen Handelsunternehmen im Bereich des Produktionsverbindungshandels und rund 250 weiteren Einzelhändlern. Diese Unternehmen handeln mit Werkzeugen, Maschinen und Betriebseinrichtungen, Baubeschlägen und Bauelementen, Sanitär und Heizung, Stahl und Befestigungstechnik, Schweiß-, Sicherheits- und Industrietechnik sowie Arbeitsschutzprodukten. Die Mehrzahl dieser Mitgliedsunternehmen beliefert vorwiegend gewerbliche Abnehmer aus der Industrie, dem Handwerk und den Kommunen. Zur E/D/E Gruppe gehören weiterhin die Tochterunternehmen ETRIS Bank GmbH, Toolineo GmbH & Co. KG, EDE International AG, ESH EURO STAHL-Handel GmbH & Co. KG, e+h Services AG, ZEDEV AG, eDC Haustechnik-Daten GmbH & Co. KG sowie DELCREDIT España S.A. und DELCREDIT France S.A.S. und die EURO-DIY GmbH & Co. KG.

Im Internet: www.ede.de

Ansprechpartner:

Jennifer Probst, Unternehmenskommunikation,
Telefon: +49 202 6096-1257, E-Mail: jennifer.probst@ede.de